

**Kommunikation Motorsport**

Stefan Moser

Telefon: +49 841 89-35550

E-Mail: [stefan1.moser@audi.de](mailto:stefan1.moser@audi.de)

[www.audi-mediacyenter.com](http://www.audi-mediacyenter.com)

## **Elektrisiert: Audi feiert Formel-E-Premiere**

- **Saisonstart der Elektro-Rennserie in Hongkong mit erstem Audi-Werksteam**
- **Renndebüt des neuen Audi e-tron FE04**
- **Telefon-Pressekonferenz mit Lucas di Grassi am Mittwoch, 29. November**

**Neuburg a. d. Donau, 27. November 2017 – Zum ersten Mal startet Audi am Wochenende (2./3. Dezember) als Werksteam mit einem vollelektrischen Rennauto im Motorsport. Die beiden Rennen in Hongkong bilden den Auftakt zur neuen Saison der Formel E, in der sich Audi als erster deutscher Automobilhersteller engagiert. Für das Team Audi Sport ABT Schaeffler sitzen Daniel Abt und Champion Lucas di Grassi am Steuer der Audi e-tron FE04.**

„Die vergangenen Wochen waren für die ganze Mannschaft intensiv und aufregend“, sagt Audi-Motorsportchef Dieter Gass. Auf dem Programm standen die akribische Vorbereitung der vier Rennautos, Computersimulationen der verschiedensten Strategien und Situationen, Feinschliff bei allen Abläufen, die perfekte Vorbereitung der gesamten Ausrüstung, um nur einige Punkte der abgearbeiteten Liste zu nennen. „Jetzt freuen sich alle, dass es endlich an die Rennstrecke und wieder um Punkte und Pokale geht.“

Zum ersten Mal beginnt eine Formel-E-Saison mit zwei Läufen an einem Wochenende, einem sogenannten „Double-Header“: Die Fans erleben Samstag und Sonntag zwei nahezu identische Veranstaltungstage mit Training, Qualifying und Rennen. Inklusiv der Zusatzpunkte für Pole-Position und schnellste Rennrunde werden insgesamt 58 Zähler vergeben. „Wir wollen von der ersten Minute an perfekt aufgestellt sein und einen guten Start in die neue Saison erwischen“, sagt Lucas di Grassi. Der Champion freut sich auf Hongkong: „Die Stadt ist großartig, die Fans enthusiastisch – das ganze Event ist ein fantastisches Spektakel.“

Die 1,860 Kilometer lange Rennstrecke führt direkt an der Hafentfront und dem berühmten Riesenrad vorbei. Der temporäre Kurs führt über sonst öffentliche Straßen und hat eine sehr lange Gerade, die eine gute Überholmöglichkeit bietet. Im Anschluss folgt ein technisch anspruchsvoller Part mit vielen engen Kurven. Eine zusätzliche Herausforderung ist die Oberfläche der Strecke: Sie ändert sich im Verlauf von Asphalt zu Beton. Am Samstag werden 43, am Sonntag 45 Runden gefahren.

Fahrer Daniel Abt kann den Start kaum erwarten: „Wir haben in den vergangenen Wochen hart gearbeitet – bei Testfahrten auf der Strecke, im Simulator und bei der Vorbereitung mit den Ingenieuren. Natürlich wissen wir erst in Hongkong, wo wir im Vergleich zur Konkurrenz stehen.“



Aber wir haben unsere Hausaufgaben gemacht.“ Während sein Teamkollege als amtierender Meister mit der Startnummer eins ins Rennen geht, bleibt Abt bei seiner bewährten Nummer 66. Zusätzliche Motivation für ein gutes Ergebnis: Am Sonntag feiert er seinen 25. Geburtstag.

Bei dem Formel-E-Debüt im Vorjahr erlebte das deutsche Team ein chaotisches Rennen: Sowohl das Rennauto von Daniel Abt als auch das von Lucas di Grassi wurden bereits in der ersten Runde beschädigt. Während Abt sein Auto abstellen musste, kämpfte sich di Grassi vom Ende des Feldes bis auf den zweiten Platz. Möglich war die Aufholjagd dank einer mutigen Strategie seines Teams und ausgefeiltem Energiemanagement.

Start der beiden Rennen in Hongkong ist jeweils um 15 Uhr Ortszeit (8 Uhr MEZ). In Deutschland überträgt Eurosport an beiden Tagen schon ab 7.45 Uhr live. International zeigen rund 70 Sender die Rennen der Formel E. Eine vollständige Liste ist im Internet unter [www.fiaformulae.com](http://www.fiaformulae.com) verfügbar. Aktuelle Informationen vom Team Audi Sport ABT Schaeffler gibt es auf Twitter unter @audiformulae (Hashtags #etron #FormulaE #HKEPrix).

#### **Zahlen, Daten und Fakten**

Datum: 2./3. Dezember 2017

Streckenname: Hong Kong Central Harbourfront Circuit

Streckenlänge: 1,86 Kilometer

Kurven: 10

Topspeed: ca. 200 km/h

Schnellste/Langsamste Kurve: ca. 95/30 km/h

Bisherige Sieger: Sébastien Buemi (2016)

Bestes Resultat Audi Sport ABT Schaeffler: 2. Platz, Lucas di Grassi (2016)

Rundenrekord, Qualifying: Nelson Piquet jr., 1.03,099 Min. (2016)

Rundenrekord, Rennen: Felix Rosenqvist, 1.02,947 Min. (2016)

#### **Der Champion steht Rede und Antwort**

Wie hat Lucas di Grassi die Zeit nach dem Titelgewinn erlebt? Mit welchen Erwartungen reist er nach Hongkong? Worauf dürfen sich die Fans in der neuen Saison am meisten freuen? Diese und weitere Fragen beantwortet der amtierende Formel-E-Champion am

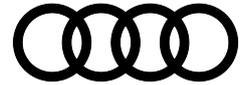
**Mittwoch, den 29. November 2017, ab 12.00 Uhr (MEZ)**

**unter der Freecall-Rufnummer 0800 3307800**

**(aus dem Ausland: +49 69 130147800)**

während einer Audi-Telefon-Pressekonferenz. Nach der Einwahl geben Sie über die Tastatur Ihres Telefons bitte den Zugangscode **70320154** ein.

– Ende –



Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/ Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2016 hat der Audi-Konzern rund 1,868 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.457 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.451 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2016 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 59,3 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,1 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 88.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.